



Jahresbericht

2024

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Interessent*innen,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2024 der Boje (Ambulatorium, Traumazentrum, Verein) vorzulegen.

Am 24.10.2024 konnten wir unser zweites Ambulatorium in Tulln eröffnen!

Lange Umbauarbeiten und intensive Verhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern gingen der Eröffnung voraus. Wir freuen uns sehr, dass wir unser vollfinanziertes (mittels e-Card) Leistungsangebot nun auch auf Niederösterreich ausweiten konnten. Die Leitung des Tullner Teams haben Mag.^a Katharina Mares-Schrank als psychotherapeutische Leitung und Dr.ⁱⁿ Johanna Hofkirchner als ärztliche Leitung inne.

Im Wiener Ambulatorium hatten wir 2024 einen Wechsel in der Geschäftsführung der GmbH. Dr. Peter Zumer übergab im Herbst 2024 an Frederika Apeltauer, MA die wirtschaftliche Geschäftsführung. Die fachlich organisatorische Geschäftsführung bleibt bei Mag.^a Christine Rosner.

Bereits im Jänner 2024 hat das neue psychotherapeutische Team in Wien - Mag. Stefan Geißler (psychotherapeutische Leitung), Mag.^a Judith Thaller (stv. psychotherapeutische Leitung) und Mag.^a Claudia Konrad (klinisch-psychologische Leitung und stv. psychotherapeutische Leitung) – seine Tätigkeit aufgenommen.

2024 wurden im Wiener Ambulatorium 1169 Patientinnen und Patienten betreut.

Für die neuen Leitungspersonen konnte seit 2024 eine umfassende Führungsebene- und Teamentwicklungsschulung stattfinden, welche noch bis Ende 2025 andauern wird.

Unser Dank gilt unseren engagierten Teams an beiden Standorten für die hochprofessionelle Arbeit, den unermüdlichen Einsatz und die verständnisvolle Unterstützung bei der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur.

Das Traumazentrum die Boje hat 2024 neben sehr vielen Einzel- und Gruppensupervisionen auch 18 Seminare und eine EMDR-Weiterbildung angeboten. Zudem wurden zahlreiche Workshops extern abgehalten.

Wir danken auch allen Personen, die uns mit einer Spende unterstützen.

Wien, September 2025

Vorstand Verein *die Boje - Individualpsychologisches Zentrum*:

Gertrude Bogyi, Ralf Gößler, Josef Trimmel, Peter Zumer

Geschäftsführung Ambulatorium *die Boje*

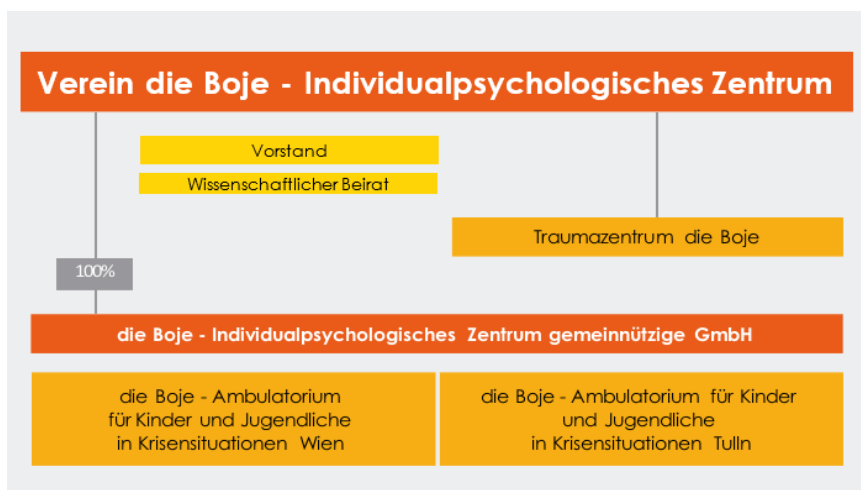
Christine Rosner, Frederika Apeltauer



Verein die Boje - Individualpsychologisches Zentrum

Der Verein die Boje betreibt das Ambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen sowie das Traumazentrum - die Boje.

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt einerseits die psychotherapeutische Gesundheitsvorsorge auf dem Gebiet der Akuthilfe für Kinder und Jugendliche, die von schweren emotionalen Belastungen und einschneidenden Lebensereignissen betroffen sind, andererseits die Erwachsenenbildung als Hilfe im Umgang mit traumatischen Erlebnissen für Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sowie Forschungsarbeit (Vereinsstatuten, § 2, Zweck). Die Tätigkeit des Vereins dient daher der ganzen Öffentlichkeit im Sinne der Prävention, da erwiesen ist, dass unbewältigte Traumata später zu psychischen Leidenszuständen und Krankheitsbildern führen können.



Tätigkeitsbericht

- Im Herbst 2024 gab es einen geplanten Wechsel in der Geschäftsführung der GmbH. Dr. Peter Zumer übergab die wirtschaftliche Geschäftsführung an Frederika Apeltauer, MA. Die fachlich organisatorische Geschäftsführung bleibt bei Mag.^a Christine Rosner.



Bogyi bedankt sich bei Zumer für die interimistische Übernahme der Geschäftsführung ab 2023, die wie geplant im Herbst 2024 endete.

- Der Verein und das Ambulatorium die Boje gaben gemeinsam eine Stellungnahme zum neuen Psychotherapiegesetz ab.
- Der Verein unterschrieb die Unterstützungserklärung für die Anliegen der politischen Kindermedizin (Sonja Gobara, Klaus Vavrik) und das Boje Logo wurde kostenfrei auf der Webseite der Politischen Kindermedizin geschaltet.
Der Verein ist Mitglied der Plattform „Besser Behandelt“ (Ernst Tatzler), die sich für eine bessere Gesundheitsversorgung für Kinder und Jugendliche in Österreich einsetzen.
(#besserbehandelt.at)
- Wissenschaft: Das Projekt OPD KJ wurde auch 2024, gemeinsam mit der Child Guidance Klinik und der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Abteilung der Klinik Floridsdorf, weitergeführt.

- In der Hernalser Hauptstraße 15 wurde die Wohnung Top 8 angemietet. In Zusammenarbeit mit dem ÖVIP (Österreichischer Verein für Individualpsychologie) soll, im Sinne des neuen Psychotherapiegesetzes, eine psychotherapeutische Ambulanz mit dem Schwerpunkt Transition errichtet werden.
- 2024 gelang es, die Spendenabsetzbarkeit für den Verein zu erhalten.
- 2024 wurden mehrere intensive Verhandlungen mit der ÖGK geführt.



Peter Zumer, Isabell Gonano, Ralf Gößler und Gertrude Bogyi

2024 gab es einen Vorstandswechsel:

Nach dem Wechsel der administrativen Geschäftsführung (Frederika Apeltauer übernimmt diese Funktion von Peter Zumer), kehrt Zumer wieder in den Vorstand zurück.

Vorstandszusammensetzung 2024:

- Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi
- Dr. Peter Zumer (Stv. d. Obfrau und Schriftführer)
- Mag. Josef Maria Trimmel (Kassier)

Vorstand und Geschäftsführung: Im März 2024 konnte bei der Klausur des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie in Salzburg Frederika Apeltauer gewonnen werden, ab Herbst die wirtschaftliche Geschäftsführung des Ambulatoriums die Boje zu übernehmen.



Peter Zumer, Gertrude Bogyi, Christine Rosner, Josef Trimmel, Markus Walder, Frederika Apeltauer, Anita Schedl

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Max Friedrich; Dr. in Andrea Hams; Dr. in Katharina Purtscher-Penz, Prof. Dr. Franz Resch

Ambulatorium - die Boje

Inanspruchnahme

Das Ambulatorium steht Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren und deren Eltern bzw. Bezugspersonen zur Verfügung. Die Leistungen können mittels e-Card in Anspruch genommen werden.

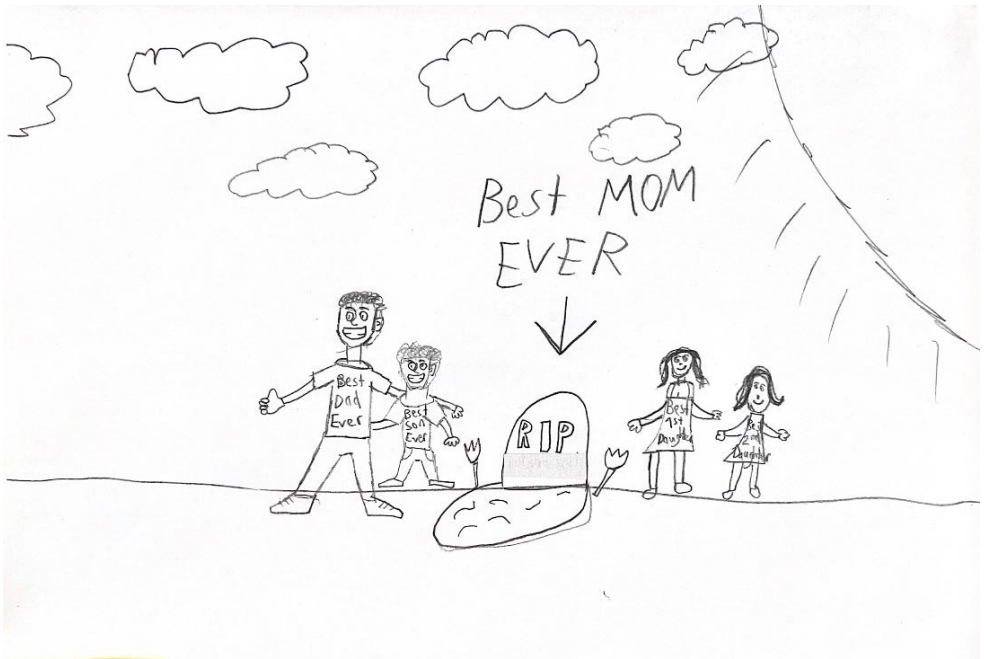
Vertragspartner sind:

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)
Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA)
Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS)
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB)

Zielgruppe

Das Ambulatorium bietet seine Dienste für Kinder und Jugendliche an, die von schweren emotionalen Belastungen und einschneidenden traumatisierenden Lebensereignissen betroffen sind:

- wenn sie einen Elternteil oder einen nahestehenden Menschen durch Krankheit, Unfall, Suizid oder Mord verloren haben
- wenn ein ihnen nahestehender Mensch physisch oder psychisch schwer erkrankt ist
- wenn sie selbst schwer erkranken
- wenn die Eltern sich trennen
- wenn sie physische oder psychische Gewalt erleben mussten
- wenn sie fliehen mussten
- wenn sie denken, es gäbe keinen Ausweg mehr
- wenn sie einen traumatischen Vorfall miterlebt haben



Angebot

Wir bieten

- Krisenintervention
- Diagnostik
- kinderneuropsychiatrische Behandlung
- Kurzzeittherapie
- gelegentlich Langzeittherapie
- Gruppentherapie und
- Arbeit mit Eltern bzw. Bezugspersonen



Unser Ambulatorium-Team

Geschäftsführung:

Dr. Peter Zumer
Frederika Apeltauer, MA
Mag.^a Christine Rosner
Isabell Gonano

Assistenz der Geschäftsführung:

Unser Ambulatorium-Team WIEN

Ärztliche Leitung:

Dr.ⁱⁿ Christine Koska

Stellvertretung Ärztl. Leitung:

Dr.ⁱⁿ Beate Köstlinger-Jakob

Psychotherapeutische Leitung:

Mag. Stefan Geißler

Stellvertretung Psychoth. Leitung:

Mag.^a Judith Thaller

Klinisch Psychologische Leitung &

Stellvertretung Psychoth. Leitung:

Mag.^a Claudia Konrad

Weitere Mitarbeiter*innen:

Mag. Christoph Asböck
Bettina Batlogg, BA
Mag.^a Cordula Binder-Bujnoch
Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dauda
DSA Ursula Demonti
Mag. Franz Christian Fuchs
Mag.^a Genia Gröger
Birgit Halbauer, MA
Dr.ⁱⁿ Brigitte Hansmann
Sebastian Kafka, BEd
Mag.^a Susanne Knöfler
Mag.^a Claudia Konrad
Mag. Sebastian Leitner

Mag.^a Sabrina Leodolter
Mag.^a Christina Libicky
Anja Loibenberg, MA
Delia Schöck-Hermann, MA
Mag.^a Judith Pauderer
Mag.^a Ingeborg Pickerle
Michaela Ratzenhofer, MSc
Dr. Martin Schürz
Mag.^a Maria Sluga
Mag.^a Judith Thaller
Mag.^a Sonja Trenker
Mag. Christian Unterthiner
Ursula Voitleithner

Leitungsassistentz:

Sabrina Grandl, BSc
Pia Nussbaumer, MA
Livia Pichler, MSc
Doris Rihl-Rosicky

Unser Ambulatorium-Team TULLN

Ärztlich Leitung:

Psychotherapeutische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Johanna Hofkirchner

Mag.^a Katharina Mares-Schrank

Weitere Mitarbeiter*innen:

Mag.^a Julia Kuhn-Stieber

DSA Larissa Morais

Dr. Georg Sojka

Mag.^a Sophie N. Ulrich

Leitungsassistentz:

Heide HahnI



Boje Wien



Boje Tulln

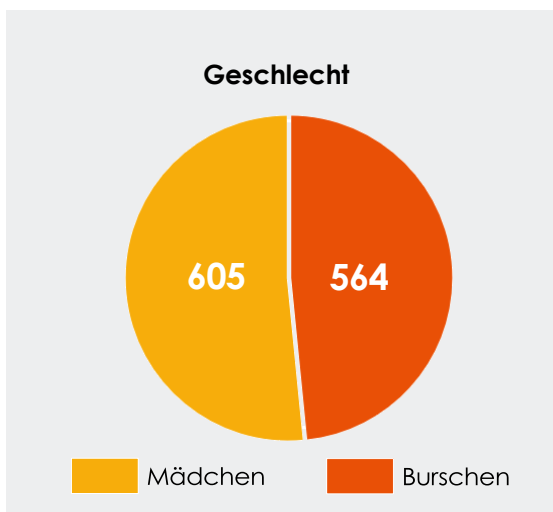
Qualitätssicherung & Fortbildung

- Regelmäßige Teambesprechungen
- Regelmäßige Fallbesprechungen
- Klausurtagungen
- Fortbildungen
- Teilnahme an Fachvorträgen und Seminaren
- Entsendung zu Tagungen und Kongressen

Statistik Wien

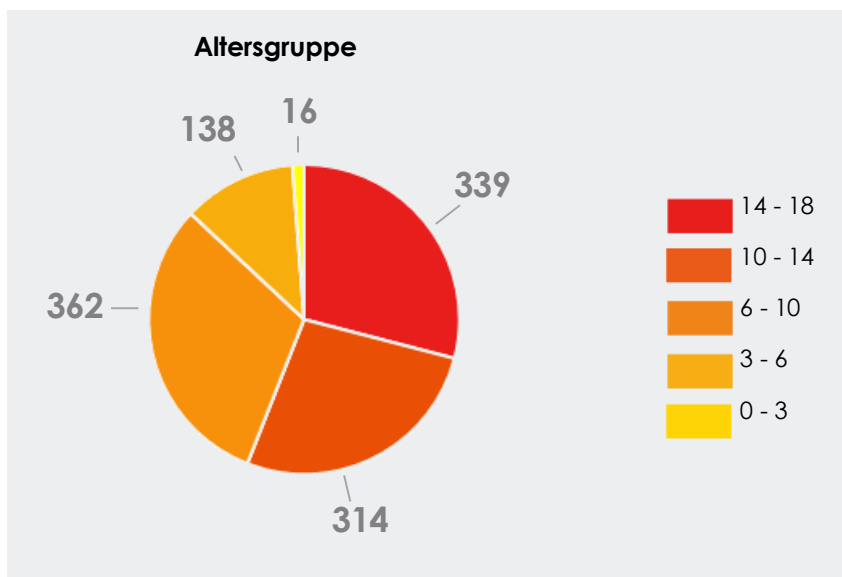
Aufgrund der bislang kurzen Öffnungsdauer des Ambulatoriums in Tulln, liegen für 2024 noch nicht genügend aussagekräftige Daten für eine Statistik vor.

01.01.2024 – 31.12.2024

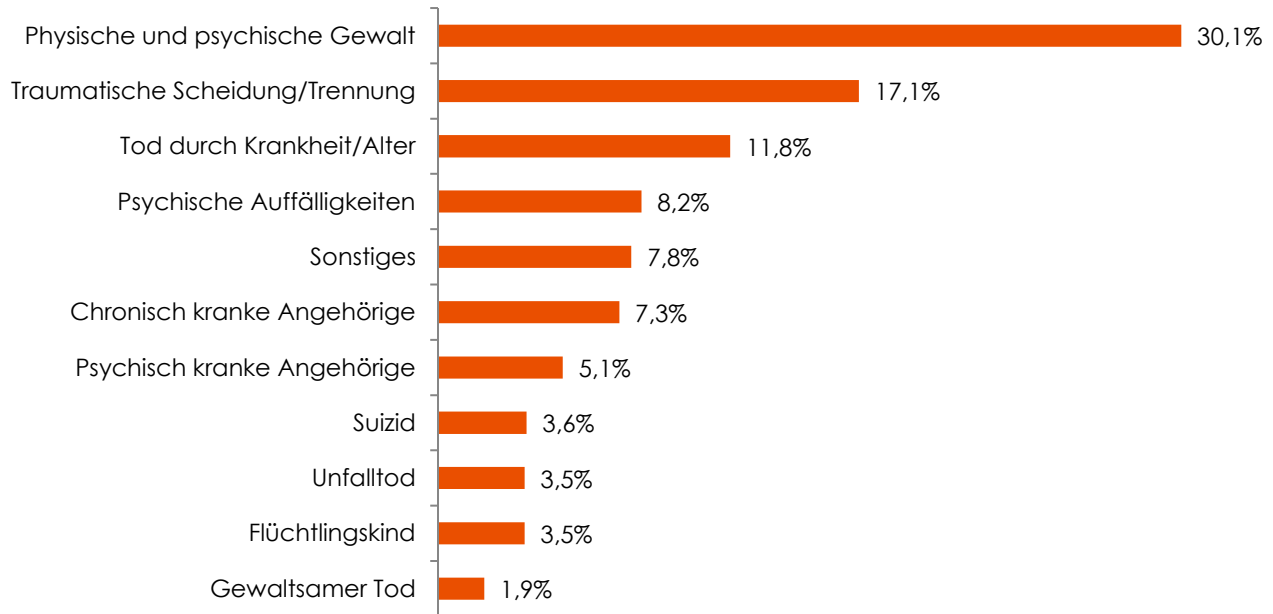


Die Grafik zeigt, wie viele Mädchen (insgesamt 605) und Burschen (insgesamt 564) in der jeweiligen Altersgruppe die Boje aufgesucht haben.

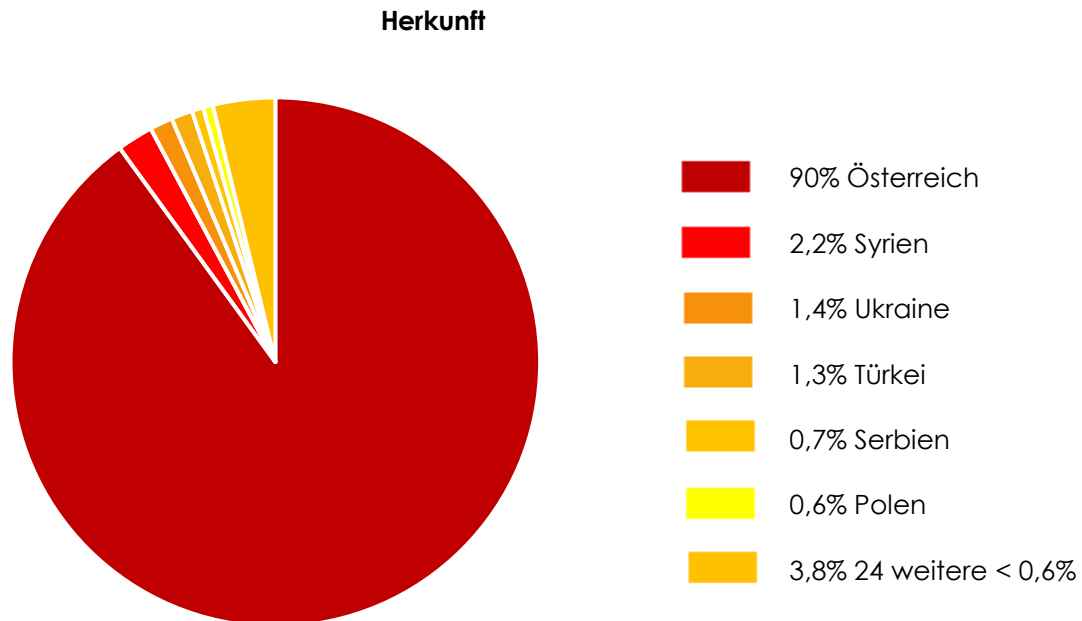
Das Durchschnittsalter bei Mädchen lag bei 10,9 Jahren und bei den Burschen bei 10,1 Jahren.



Vorstellungsgrund

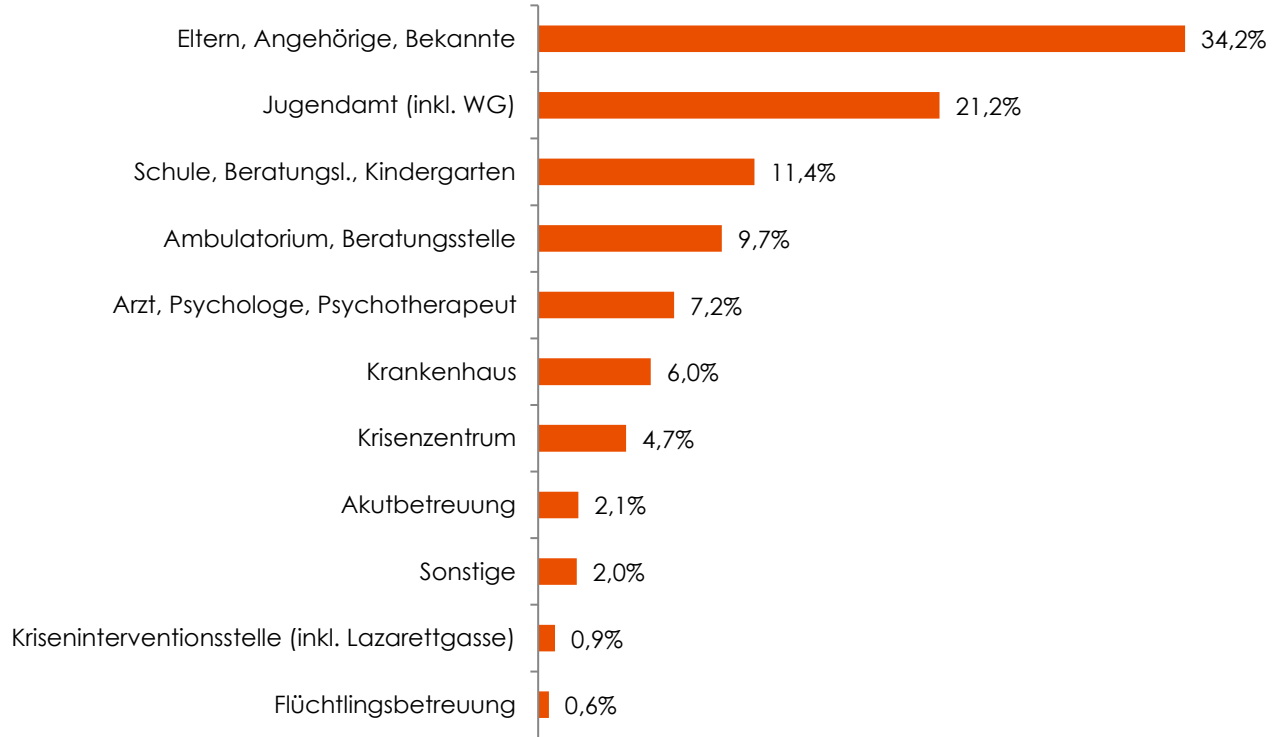


Sonstiges umfasst u.a. folgende Vorstellungsgründe: Betroffene eines schweren Unfalls, Zeugenschaft bei einem Verbrechen, nicht vorhersehbare Katastrophen (z.B. Brand, Hochwasser), Einbruch, Handyraub, Überfall, Mobbing



Die Grafik zeigt, aus welchen Herkunftsländern die Patient*innen stammen.

Zuweiser



5 Die Grafik zeigt die Zuweisungen der Patient*innen, die die - Boje aufsuchen.

Neueröffnung des Standortes Tulln

Die Versorgungslage für Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen ist aktuell prekär. Kinder/Jugendliche in akuten Belastungssituationen bzw. deren Eltern sind wochen - bis monatelang auf der Suche nach einem Psychotherapieplatz, auf kassenfinanzierte Plätze wartet man häufig bis zu einem Jahr. Auch die Auslastung der Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie ist enorm, mit langen Wartezeiten. Gleichzeitig sind die psychischen Belastungen gestiegen, immer mehr Kinder und Jugendliche benötigen in den letzten Jahren Unterstützung aufgrund krisenhafter Erfahrungen.

Im Einzugsgebiet (Stadt und Bezirk Tulln, Bezirke Korneuburg, Hollabrunn, Krems, St. Pölten und angrenzende Regionen), mit Ausnahme des UK Tulln, gibt es keine spezifischen Krisenstellen für akut traumatisierte Kinder und Jugendliche, da die Schließung einer Beratungsstelle, die Psychotherapien für Kinder und Jugendliche angeboten hat, zu einer zusätzlichen Zuspitzung der psychotherapeutischen Versorgungssituation geführt hat. In der Boje Wien wurden bis jetzt auch Kinder und Jugendliche aus niederösterreichischen WGs der Kinder und Jugendhilfe betreut.

Aus diesem Grund ist die Überlegung entstanden, einen zweiten Standort im genannten Einzugsgebiet zu eröffnen und somit die Versorgung auch auf Teile Niederösterreichs zu erweitern. Bereits im Jahr 2023 konnten hierfür die Grundsteine gelegt werden, indem das Bedarfsprüfungsverfahren positiv abgeschlossen wurde und in guter Zusammenarbeit mit den Vermietern KommR Wilhelm Stift und seiner Tochter Nina Stift Räumlichkeiten am Hauptplatz von Tulln als Krankenanstalt errichtet werden konnte. Durch das Engagement des Tullner-Teams – besonders unter dem unermüdlichen Einsatz der psychotherapeutischen Leitung von Mag.^a Katharina Mares-Schrank – wurde der Krankenanstalt die sanitätsbehördliche Betriebsbewilligung erteilt und das Ambulatorium die Boje Tulln konnte somit am 24.10.2024 offiziell öffnen.

Das Tullner Team besteht derzeit aus sechs Personen: Mag.^a Katharina Mares-Schrank (psychotherapeutische Leitung), Dr.ⁱⁿ Johanna Hofkirchner (ärztliche Leitung), Mag.^a Julia Kuhn-Stieber (Psychotherapeutin i.A.u.S.), Mag.^a Larissa Morais (Psychotherapeutin), Mag.^a Sophie Ulrich (Psychotherapeutin), Almedina Dedic (Leitungsassistenz).



Almedina Dedic, Julia Kuhn-Stieber, Larissa Morais, Johanna Hofkirchner, Sophie Ulrich

Ereignisse im Jahr 2024:

- Beginn des Ausbaus Ende 23/ Anfang 24
- positive Abwicklung der Bedarfsprüfung im Frühsommer 2024
- Verhandlung zur Errichtungsbewilligung und Bewilligung Mitte Juli 2024
- Start des Tullner Teams im September 2024, gemeinsames Fertigstellen und Einrichten
- Betriebsbewilligung: Verhandlung Anfang Oktober und Bewilligung am 21.10.24.

In ganz besonderer Weise danken wir Katharina Mares-Schrank (Psychotherapeutische Leitung), der Initiatorin und Projektleiterin – Hauptverantwortliche in den Bereichen Organisation, Koordination und Umsetzung, ohne deren unermüdliches Engagement und Hingabe in über 2 Jahren harter Arbeit die Boje Tulln heute nicht existieren würde.



Katharina Mares-Schrank



Wissenschaftliche Begleitforschung

Das Ambulatorium die Boje beteiligt sich gemeinsam mit der Child Guidance Clinic und der KJP Floridsdorf an einem Projekt zur quantitativen Erforschung psychodynamischer Therapien mittels OPD-KJ (Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik im Kindes- und Jugendalter). Die OPD-KJ bietet einen hohen praktischen Nutzen in unserer täglichen Arbeit, indem es uns einen Einblick in die Psychodynamik unserer Patient*innen gewährt. Mit dem auf die OPD-KJ abgestimmten „Story Stem Verfahren“ (Interviewleitfaden OPD-KJ-2 Diagnostik; Stand 10/2023; Florian Juen, adaptiert nach dem Leitfaden von Franziska König, Universität Kassel) steht uns ein wertvolles diagnostisches Verfahren für etwa 4–9-Jährige zur Verfügung, das uns Aufschluss über die psychische Struktur von Kindern gibt. Es werden hierzu Videos einer standardisierten Spielsituation angefertigt, die im Anschluss in Gruppen von OPD-KJ – geschulten Psychotherapeut*innen ausgewertet werden und in die Therapieplanung miteinbezogen werden können.



Teamaktivitäten

Am 17.10.2024 fand eine Teamklausur mit Mitarbeiter*innen von beiden Standorten, sowie Vertreter*innen des Vorstandes und der Geschäftsführung statt.

Es wurde der neue Standort Tulln sowie die neuen Strukturen und Verteilung der Leitungsaufgaben an den beiden Standorten präsentiert.

In Gruppenarbeiten wurden intensiv verschiedene Aspekte der Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Familien im Rahmen der Krisenintervention erarbeitet.



Spenden an das Ambulatorium - die Boje



Wir freuen uns sehr, dass die Boje das Spendengütesiegel trägt.

Spenden an die BOJE sind steuerlich absetzbar.

Alle Spenden werden ausschließlich für Basiskosten wie etwa Miete, Strom, Telefon, Sekretariat, therapeutische Arbeit verwendet.



Wir sagen „Danke“

Spender*innen 2024:

Gerhard Anderle € 600; Berliner Akademie für Psychotherapie € 250; Blohberger Johannes € 90; Bundesarbeiterkammer € 8.300; Sabine Diem € 60; Thomas Dlapa € 300; Dr. Klaus Michael Fröhlich € 500; Mag. Andreas Fuchs € 200; Ing. Walther Gasche € 120; Hiller Communications € 600; Mag. Martin Hutter € 200; Josef Jakob Architektur ZT GmbH € 400; Irene Korger-Binder € 300; Dr. Robert Nedoma € 100; Mag. Dr. Martina Nitsch € 50; Severin Plefka € 100; Mag. Yvonne Rebernig € 50; Dipl.Ing. Werner Rudolf € 120; DI Thomas Schlegl € 150; Mag. Dr. Stephan Schulmeister € 480; Christine Timmelmayer € 200; UNDA Theaterverlag € 50; Dr. Gerlinde Unger € 600; Mag. (FH) Magdalena Wagner € 50; Mag. Jutta Weiss-Huppmann € 40; Mag. Dieter Welbich € 100; Mag. Dominik Zgierski € 240

Wir danken Herrn Dieter Rigbi, für die unentgeltliche Auswertung der statistischen Daten.



Benefizveranstaltungen / Initiativen:

- ✓ Benefizkonzert Kulturplattform Internat. Donauphilharmonie € 2.410
- ✓ Lehrer*innensommerfest TGM – Die Schule der Technik € 1.405
- ✓ Hoffest Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt € 740,50
- ✓ Weihnachtsspende AME International GmbH € 2.500
- ✓ Weihnachtsspende The Guesthouse Vienna € 1.500
- ✓ Weihnachtsspende The Gentlemen Creatives € 1.000
- ✓ Begräbnisspenden Clara Krug € 2.763
- ✓ Weihnachtswunder BORG Krems € 1.150



Maria Sluga, Gertrude Bogyi, Josef Trimmel, Bettina Batlogg, Claudia Konrad, Stefan Geißler

Öffentlichkeitsarbeit

Vorstellung des Ambulatoriums - die BOJE, Vorträge, Seminare, Workshops, Interviews

04.-08.03.2024: Medizinische Universität Wien, Medizincurriculum Block 20, gemeinsam mit der Universitätsklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Seminar: „Trauma und Posttraumatische Belastungsstörung des Kindes- und Jugendalters“ (DSA Ursula Demonti, Dr.ⁱⁿ Brigitte Hansmann, Mag.^a Claudia Konrad, Mag.^a Judith Pauderer, Mag.^a Sophie Ulrich)

14.05.2024: Vorstellung der Boje für die Höhere Lehranstalt für Sozialmanagement. (Mag. Stefan Geißler)

28.05.2024: Vorstellung der Boje für den Hochschullehrgang für Freizeitpädagogik. (Mag. Stefan Geißler)

03.06.2024: Vorstellung der Boje für den Hochschullehrgang Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege. (Mag. Stefan Geißler)

06.06.2024: Vorstellung der Boje für den WienXtra-IFP Lehrgang für Gewaltprävention. (Mag. Stefan Geißler)

03.10.2024: Vorstellung der Boje für die Berliner Akademie für Psychotherapie. (Mag. Stefan Geißler, Dr.ⁱⁿ Christine Koska)

04.10.2024: Präsentation unserer Arbeit und unserer Angebote auf dem Tag der psychischen Gesundheit, Rathaus. (Mag. Stefan Geißler, Mag.^a Claudia Konrad, Mag.^a Judith Thaller)



Vernetzung

Wir sind um Vernetzung mit anderen Krankenhäusern, Ambulatorien und Institutionen bemüht, um unsere Klient*innen gezielt überweisen zu können.

Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit Krankenanstalten, der Akutbetreuung der Magistratsdirektion Wien, der Wiener Kinder- und Jugendhilfe, Kindergärtner*innen, Lehrer*innen, Beratungslehrer*innen und Psychagog*innen.



Finanzbericht

die Boje - Individualpsychologisches Zentrum
gemeinnützige GmbH

FINANZBERICHT 2024

	€	€
MITTELHERKUNFT		
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden	60.360,14	
b) gewidmete Spenden	<u>0,00</u>	60.360,14
II. Mitgliedsbeiträge		0,00
III. Betriebliche Einnahmen		
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00	
b) sonstige betriebliche Einnahmen	<u>1.934.388,63</u>	1.934.388,63
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		0,00
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	5.163,04	
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Pkt. I bis IV festgehalten	<u>0,00</u>	5.163,04
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		0,00
VII. Auflösung von Rücklagen		0,00
VIII. Jahresverlust		<u>310.782,02</u>
SUMME Mittelherkunft		<u>2.310.693,83</u>
MITTELVERWENDUNG		
I. Leistungen für die statuarisch festgelegten Zwecke		2.099.870,57
II. Spendenwerbung		1.590,95
III. Verwaltungsaufwand		209.232,31
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Pkt. I bis III festgehalten		0,00
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		0,00
VI. Zuführung zu Rücklagen		0,00
VII. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>
SUMME Mittelverwendung		<u>2.310.693,83</u>

Traumazentrum - die Boje

Das Leitungsteam

Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, Dipl.Päd. Monika Morgenbesser, MA MA, Doris Staudt, Mag.^a Dagmar Taferner, Dr.ⁱⁿ Sylvia Wimmer.

Seit Herbst 2024 ergänzen uns Monika Morgenbesser im Leitungsteam und Eva Böck in der Leitungsassistentz.



Dagmar Taferner, Doris Staudt, Eva Böck, Sylvia Wimmer, Monika Morgenbesser, Gertrude Bogyi

Unser Angebot

- **Beratung & Supervision**
- **Fort- und Weiterbildung**
- **Wissenschaft & Forschung**

Fort- und Weiterbildungen für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen in Krisensituationen oder mit traumatischen Erfahrungen sowie Beratungen und Supervisionen im Einzel- und Gruppensetting.

Ziel dieses Angebotes ist unter anderem der qualifizierte Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie Sensibilisierung für Prozesse, die durch traumatische Ereignisse ausgelöst werden können.

Seit September 2023 bieten wir zudem wöchentlich „Fallbesprechungen für Krisensituationen“ an.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sei es in WGs, Schule, Kindergarten, Therapie, Elternberatung etc., treten manchmal Krisen auf, bei denen es sehr hilfreich ist, diese unmittelbar zu besprechen.

Daher bieten wir diese Fallbesprechungen im Einzelsetting (auf Wunsch können Kolleg*innen auch gemeinsam kommen) jeden Dienstag von 18.00-19.30 Uhr an.

Zielgruppe

Fachpersonen und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, wie z.B.

- Sozialpädagogische Einrichtungen
- Beratungsstellen
- Ambulatorien
- Kliniken
- Schulen
- Kindergärten
- etc.

Auch Fachpersonen aus anderen Bereichen sind willkommen.



Tätigkeitsbericht

Supervisionen

2024 haben wir mit Mitarbeiter*innen aus 22 verschiedenen Institutionen, Kliniken, Schulen und Wohngemeinschaften 339 Einzel- und Gruppensupervisionseinheiten abgehalten.

Fortbildungen, Seminare und Workshops im Traumazentrum

Im Traumazentrum wurden 2024 folgende Seminare angeboten:

12.01.2024: Kinderbücher als Hilfe im Auseinandersetzungsprozess mit: Krankheit, Tod und Sterben. (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, Mag.^a Dagmar Taferner)

13.01.2024: Kinderbücher als Hilfe im Auseinandersetzungsprozess mit: Körperliche und psychische Erkrankungen (des Kindes oder Erkrankung der Bezugspersonen), Trennung, Verlust, Krieg und Flucht. (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, Mag.^a Dagmar Taferner)

29.01.2024: Geschlossenes Seminar für Mitarbeiter*innen des Ambulatoriums die Boje. Therapeutisches Sandspiel. (Dr. in Dina Ghanim)

15.03.2024: Kinderzeichnungen: Was Kinder uns sagen wollen.... (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, Dr.ⁱⁿ Ruth Weissensteiner)

03.04.2024: Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen. (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

15.04.2024: Der Körper erinnert! Aufarbeitung und Integration medizinischer Traumatisierung vor der Fähigkeit zu symbolisieren. (Dr.ⁱⁿ Karin J. Lebersorger)

24.04.2024: Diagnostik und Behandlung von komplex traumatisierten Kindern der Altersgruppe Zero to Five (0-5) (Dr.ⁱⁿ Martina Schorkopf)

15.05.2024 (online): Umgang mit Krisen bei Kleinkindern in pädagogischen Einrichtungen (Mag.^a Dagmar Taferner)

21.05.2024: Traumaarbeit mit (jüdischen) Flüchtlingskindern nach Ernst Papanek (Lilly Maier, MA MA)

31.05.2024 und 01.06.2024: Suizidalität bei Jugendlichen (Univ.Prof. Dr. Paul Plener)

10.06.2024: Geschlossenes Seminar für Mitarbeiter*innen des Ambulatoriums die Boje. Therapeutisches Sandspiel – Teil 2 (Dr.ⁱⁿ Dina Ghanim)

13.06.2024: Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen. (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

20.06.2024: Bindung und Trauma (Doris Staudt, Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

15.10.2024: Gewalt in der Familie. (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, Dipl.-Päd. Monika Morgenbesser, MA MA)

22.10.2024: Gewalt in der Schule. (Dipl.-Päd. Monika Morgenbesser, MA MA, Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

13.11.2024 (online): Künstliche Intelligenz – Bindung – Gehirn (Mag.^a Dagmar Taferner)

18.11.2024: Eltern im Hochkonflikt – was tun? (Mag.^a Regina Studener-Kuras, MA)

29.11.2024: Eltern-Kleinkind-Therapie mit schwer belasteten Familien. (Dr.ⁱⁿ Sabine Fiala-Preinsperger)

Externe Fortbildungen, Seminare und Workshops

Weiters haben wir im Namen des Traumazentrums zahlreiche Vorträge, Seminare, Fortbildungen und Workshops extern abgehalten:

Mag.^a Dagmar Taferner

17.01.2024: Fachbereich Pflegeeltern Eltern für Kinder Österreich. Seminar: „Krisen im zweiten Lebensjahrzent – Ursachen und Bewältigung.“

29.05.2024: Wiener Sozialdienste, Förderung und Begleitung GmbH, Zentrum für Entwicklungsförderung. Seminar: „Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern bis 10 Jahren mit Bindungsstörung.“

14.06.2024: ProSoz – Verein für professionelle sozialpädagogische Betreuung. Fortbildung für Fachpersonal zum Thema „Suizidalität“.

27.09.2024: Verein Waldviertler Netzwerk für Kinder und Jugendliche. Vortrag zur 4. Jahrestagung: „Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen“.

18.10.2024: Institut für Gewaltprävention und Konfliktmanagement in Familien. Fortbildung für den Lehrgang für Konfliktmanagement, Gewalt- und Radikalisierungsprävention zum Thema „Tod, Trauer, Verlust, Gewalt und Trauma“.

Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi

09/10.02.2024: Diözese Linz, Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels: „Hilfe. Halt. Hoffnung: Einfühlsame und kompetente Begleitung von Menschen mit traumatischen Erlebnissen.“

21.02.2024: VKKJ-Graumanngasse. „Begleitung von Familiensystemen mit sterbenden Kindern.“

26.02.2024: Onlinevortrag Kinderbeistände, „Der Verlust der Familie“ Trauerarbeit in der Tätigkeit als Kinderbeistand.

19.03.2024 und 11.04.2024: 2 Vorträge für das ZIFF – Zentrum für Interdisziplinäre Fortbildung im Familienrecht: „Gewalt in Familien“

21.05.2024: YoungCarers: „Gesprächsführung mit Kindern allgemein und im Besonderen mit YCs“

03.06.2024: MOKI, „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen“

07.06.2024: AkutBetreuung Wien: „Umgang mit Kindern und Jugendlichen“

04.09.2024: Fortbildung „Kinder in Krisen“ für Wiener Beratungslehrer*innen und Psychagog*innen.

29.10.2024: Kepler Universitätsklinikum Linz, Seminar: „Kinder als Angehörige/Kommunikation mit Kindern“

06. und 12.11.2024: Europahaus des Kindes, „Traumapädagogik“

16.11.2024: Begleitung von Kindern und Jugendlichen in „stürmischen Zeiten“, im Rahmen der Anima – Tage für psychische Gesundheit, VLP, im Kulturhaus Dornbirn.

23.11.2024 Sterntalerhof – Vortrag von Dr. in Gertrude Bogyi, „Die Wahrheit ist den Kindern zumutbar, auch den sterbenden.“ Tagung anlässlich der Eröffnung der Fortbildungsakademie Sterntalerhof.

Lehrtätigkeit

Dr.ⁱⁿ Bogyi:

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG), Propädeutikum, Seminare „Trauerarbeit“, „Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter“ und „Einführung in die Psychotraumatologie und Psychotraumathe-
rapie“

Österreichische Gesellschaft für Psychoonkologie (ÖGPO):
Lehrgang Psychoonkologie, Seminar: „Kommunikation mit Kindern
krebskranker Eltern“ und Gruppensupervision

Universitätslehrgang: Palliativ Care in der Pädiatrie, Seminar:
„Trauerarbeit bei Kindern und Jugendlichen“

Universitätslehrgang Transkulturelle Medizin und Diversity Care,
Vortrag „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen
und zu schwierigen Themen“

Medizinische Universität Wien, Medizincurriculum Block 20, gemein-
sam mit der Universitätsklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie,
Seminar: „Trauma und Posttraumatische Belastungsstörung des
Kindes- und Jugendalters“

ÖAP – Österreichische Akademie für Psychologie, Seminar „Die
Wahrheit ist den Kindern zumutbar“

Besondere Veranstaltungen

- Frau Mag.^a Taferner hat 2024 wieder im Projekt „Mental Health Days“ mitgewirkt. Sie hat in 29 Schulen (Berufsschulen, Gymnasien, HTL,...) 72 Einheiten zu den Themen „Leistungsdruck“, „Depression“ und „Ängste“ abgehalten. Das Projekt „Mental Health Days“ (www.mentalhealthdays.eu) ist eine Initiative des Vereins zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien – VsUM. Es wird in Schulen/Berufsschulen mit Lehrlingen, Schüler*innen und Pädagog*innen zu den Themen „Mobbing“, „Körperbild /Essstörung“, „Handy-Sucht“, „Leistungsdruck/Prüfungsangst“, „Sucht/Alkohol“, „Depression“, „Suizidalität“, „Ängste“ gesprochen.
- Auch 2024 hat Dr. in Gertrude Bogyi in der Oskar Spiel Schule ehrenamtlich monatliche Fallbesprechungen abgehalten.

- Ein besonders intensives und bereicherndes Seminar zum Thema „Suizidalität bei Jugendlichen“ hat uns Univ. Prof. Paul Plener am 31.05. und 01.06.2024 abgehalten.



Paul Plener
Seminar Traumazentrum

- Im Herbst startete erneut eine EMDR-Ausbildung (Erwachsene und Kinder) Zeitraum Oktober 2024 bis September 2025 unter der Leitung von Rose-Marie Wellek-Mestian, BA MSc, Leitung KTI Kindertraumainstitut

- 23.11.2024 Sterntalerhof – Vortrag von Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, „Die Wahrheit ist den Kindern zumutbar, auch den sterbenden.“ Tagung anlässlich der Eröffnung der Fortbildungsakademie Sterntalerhof.



Sterntalerhof, Gertrude Bogyi

- Im Sommer 2024 erfolgte eine Erweiterung unserer Bibliothek. Hannah Bleckenwegner hat unsere zahlreichen Büche erfasst und katalogisiert und alles wurde neu einsortiert.



Sylvia Wimmer und Dagmar Taferner beim Umsortieren der Bibliothek

Spenden an das Traumazentrum - die Boje

Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden, 2024 in Höhe von gesamt € 6.600, die unsere Arbeit sehr unterstützen.

Impressum

Der Verein die Boje - Individualpsychologisches Zentrum betreibt die Boje - Individualpsychologisches Zentrum gemeinnützige GmbH, welche Träger des Ambulatoriums - die Boje für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen bis 18 Jahren ist.

1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15/2. Stock/5b
Telefon: 01/890 6605

Email: verein@die-boje.at, traumazentrum@die-boje.at
Homepage: www.traumazentrum-die-boje.at

ZVR-Zahl: 157788251
BAWAG PSK | IBAN: AT75 6000 0005 1004 6820 | BIC: BAWAATWW

Ambulatorium - die Boje

Wien:

Hernalser Hauptstraße 15
1170 Wien
Telefon: 01/406 66 02
ambulatorium@die-boje.at

Tulln:

Hauptplatz 24-25
3430 Tulln
Telefon: 02252/617 95
ambulatorium-tulln@die-boje.at

Homepage: www.die-boje.at

Handelsgericht Wien FN: 237919g
BAWAG PSK | IBAN: AT49 6000 0000 9213 0160 | BIC: BAWAATWW

Verantwortlich für Spendenwerbung und Spendenverwendung:

Dr. Peter Zumer & Frederika Apeltauer, MA

Verantwortlich für Wirtschaftsprüfung und Rechnungsprüfung:

Baldinger & Partner, Wirtschaftsprüfung GmbH

Verantwortlich für Datenschutz: Isabell Gonano

Es gibt keine persönlichen Verflechtungen von Mitgliedern des Leitungs- und des Kontrollorgans mit kommerziellen Unternehmen, die in einer geschäftlichen Beziehung zur Organisation stehen.